

TSV Nachrichten

45. Jahrgang | Juni + Juli 2017 | 02/2017

Die neuen Tanzmädels des TSV Röthenbach bei einer Aufführung zur Sportlehreung



Die neuen Tanzmädels des TSV Röthenbach

Bericht auf Seite 35...



www.tsv1927roethenbach.de

www.facebook.com/TSV.Roethenbach

Bei uns dreht sich alles
nur um eins: um Sie.



Wenn wir uns mit Ihnen zu einem Beratungsgespräch treffen, dann stehen Sie dabei voll und ganz im Mittelpunkt: Wir hören Ihnen ganz genau zu und stellen die richtigen Fragen zu Ihrer Vorsorge und Absicherung. Dazu versetzen wir uns in Ihre Lage und versuchen, Ihre Situation mit Ihren Augen zu sehen.

Nur so können wir Lösungen entwickeln, die alle Lebensbereiche abdecken und genau zu Ihren Wünschen und Zielen passen – aus einem Kopf und einer Hand. So begleiten wir Sie in allen finanziellen Belangen persönlich mit Rat und Tat. Gern ein Leben lang.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Andrea Spiegler

Fürther Str. 41
91126 Schwabach
Telefon 09122 8308600
www.dvag.de/Andrea.Spiegler



■ ■ ■ Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis & Impressum	3
Der Vorstand informiert	5
Kegelabteilung -Rückblick-	8
Volleyballabteilung -Rückblick-	10
Stockschützen -Rückblick-	13
Fußball - Aktuelles aus der Abteilung	15
Fußball Damen - Ehrungen	17
Fußball „Die letzten 15 Jahre“ -Rückblick-	19
Fußball - U11	22
Fußball - U9 gegen „Rebounder“	23
Shaolin-Kung Fu -Rückblick-	24
Tischtennis -Rückblick-	26
Bogenschützen -Rückblick-	30
Gymnastik & Prävention - Spender der Sparkasse	32
Gymnastik & Prävention -Rückblick-	33
Tanzen - Vorstellung der Neuen Tanzgruppe	35
Kurspläne & Angebote	37
Tennis -Rückblick-	39
Spender & Sponsoren - Umsetzung vieler Projekte	43
Geburtstage Juni & Juli	44
Mitgliedsbeiträge	46
Ansprechpartner im TSV 1927 Röthenbach b. St. W.	47
Hallenbelegungsplan	40

■ ■ ■ Impressum



Herausgeber:

TSV 1927 Röthenbach b. St. W. e.V.
 Alte Salzstr. 24
 90530 Wendelstein

Geschäftsstelle Tel. 09129 / 36 99
www.tsv1927roethenbach.de
poststelle@tsv1927roethenbach.de

1. Vorsitzender Eberhard Konzack
 Vereinsnummer BLSV 50540
 Vereinsregister AG Nürnberg VR10176

Redaktion- und Anzeigenverwaltung:

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
 TSV 1927 Röthenbach b. St. W. e.V.
 Andreas Morgenstern
 Tel. 0175 / 54 65 93 8

info@sternmedia.de

Bildnachweise:

otl aicher piktogramme lizenziert
 durch attoma Berlin GmbH (bis 2025)
 Bilder Vorstände - Lichtblitz Pfeiffer

Layout & Satz:

Andreas Morgenstern
 Agentur Sternmedia
www.sternmedia.de

Druck:

Druckerei & Verlag Meuer
 90469 Nürnberg

Auflage: 1.350 Exemplare
 Erscheinung: 6 x jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe August + September 2017: 15. Juli 2017

Wer sorgt dafür, dass Ihr Auto immer rund läuft?

Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.

... seit über 25 Jahren!



An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen



Autohaus Richter & Zech GmbH

**Richtweg 55
90530 Wendelstein
Tel. 09129/3098
info@richter-zech.de**



Der Vorstand informiert

90 Jahre TSV 1927 Röthenbach b. St. W.



Vor 90 Jahren wurde unser Verein gegründet. Das ist zwar kein besonders rundes Jubiläum aber doch Anlass ein bisschen in der Vereinsgeschichte zu stöbern.

Dabei werden in diesem Artikel nur die Rahmenbedingungen grob beschrieben, die sportlichen Entwicklungen in den einzelnen Abteilungen finden Sie weiter hinten in diesem Heft. Zum 60-, 70- und 75-jährigen Vereinsjubiläum gab es Sonderveröffentlichungen mit Beiträgen bis 2002, so dass in diesem Heft hauptsächlich Ereignisse der letzten 15 Jahre aufgezeigt werden.

1. Vorsitzender
Eberhard Konzack

Am Anfang war der Fußball

Etwa 30 Fußballer richteten 1927 ein gemeindeeigenes Grundstück an der Bahnlinie Wendelstein – Feucht als Fußballplatz her. 1928 erstand auch eine Jugendmannschaft, die 1932 den Kern der 1. Mannschaft bildete. 1933 wurden mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten viele Vereine, darunter auch unser Verein aufgelöst. Nach Beendigung des zweiten Weltkrieges hatte man andere Sorgen als den Sport, so dass es

bis 1954 dauerte, bis sich der Verein neu gründete. „In erster Linie ist an eine Fußballabteilung gedacht und anschließend eine Turnabteilung für Frauen, Männer und hauptsächlich für die Jugend“, so der Text im Beschlussbuch vom 6. März 1954. Zunächst wurde auf dem alten Platz weitergespielt, dann auf einer von der Schlüsselfelder'schen Stiftung zur Verfügung gestellten Fläche und schließlich 1959 auf einem von der Familie Brunner an der Alten Salzstraße gepachteten Grundstück.



Brand im Vereinsheim

Im März 1973 brennt die Vereinshütte ab und bereits im September dieses Jahres steht an anderer Stelle eine neue. 1973 beginnt auch die Veröffentlichung der Vereinsnachrichten, die seither im 2-monatigen Rhythmus erscheinen.

Die Sportplatzfrage

In der Sportplatzfrage wird 1979 durch einen langfristigen Pachtvertrag und die Ermächtigung des Vorstands zum Kauf und zur Belastung von Grundstücken eine Lösung gefunden. 1980 wurden 6000 qm Abrundungsflächen gekauft. 1984 bis 1987 waren dann die entscheidenden Jahre.

Bau des Vereinsheim

Grundstücke wurden gekauft, das Vereinsheim geplant und auf eigenen Grund errichtet, die Grundstücke des B-Platzes von der Gemeinde erworben und an den Verein verpachtet. Zum Bau des Vereinsheims wurden alle Mitglieder verpflichtet, 45 Arbeitsstunden im Laufe von 3 Jahren zu leisten, ein Beschluss, der heute so nicht mehr denkbar ist. Mitglieder, die mehr als 500 Stunden beim Bau gearbeitet oder größere Spenden gegeben haben, bekamen einen Namensstein in der Ehrenwand vor dem Geschäftszimmer und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die in dieser Zeit von der Vorstandschaft ergriffenen Maßnahmen waren mutig, zukunftsgerichtet und erlaubten später große sportliche Entwicklungen.

Diese Zeit ist unauflösbar mit den Namen Werner Roos, Rolf Günther, Willi Regensburger und Rainer Würsig verbunden. Für die Vereinsgaststätte konnte ein 30-jähriger Pächter verpflichtet werden, der bis heute für Beständigkeit und gesicherte Pachteinnahmen

steht. 1987 feierte der Verein sein 60-jähriges Bestehen in dem neu errichteten Vereinsheim.

In den letzten 30 Jahren wurden baulich hauptsächlich Verbesserungen, Sanierungen und Erhaltungsarbeiten geleistet. Insbesondere wurden das Dachgeschoß im Vereinsheim weiter ausgebaut, die Terrassen saniert, die Jugendräume umgebaut, Schimmelschäden auf der Kegelbahn beseitigt, die Herdanlage in der Gaststätte ersetzt, eine Solaranlage auf dem Vereinsheimdach installiert, der vom Sturm verwehte Ballfangzaun erneuert und als letzte Maßnahme die Fußballschuh-Waschanlage neu gestaltet.

An Sportplatzflächen stellte die Schlüsselfelder'schen Stiftung 2010 einen Platz für einen Parcours für unsere Bogenschützen hinter dem Kugelhammer-Schloss kostenlos zur Verfügung und heuer pachtete der Verein ein rund 5000 qm großes Grundstück südlich unseres Geländes, um Konflikte zwischen Fußball- und Bogentraining zu vermeiden.

Nach der großen Weichenstellung vor 30 Jahren mit dem Eingehen vieler Verbindlichkeiten entwickelte sich unser Verein als Mehrspartenverein weiter mit zur Zeit neun Abteilungen und rund 800 Mitgliedern.

Dank des tollen Umfeldes mit Spendern, ehrenamtlichen Mitarbeitern, beständigen Werbe-, Pacht-, Mieteinnahmen und Mitgliedsbeiträgen werden wir Ende 2017 unsere letzten Schulden abbezahlt haben.

Sommerfest am 01. Juli

Am 1. Juli 2017 veranstalten wir wieder unser jährliches Sommerfest auf dem Sportplatz. Hier wird viel Fußball geboten und unser beliebter, nicht ganz ernst zu

nehmender Zehnkampf durchgeführt. Die Hüpfburg für unsere Kleinsten wird da sein und alle Abteilungen zeigen sich von ihrer besten Seite.

Jubiläumsabend ab 18 Uhr

Abends gibt es einen Festabend in unseren St. Wolfgang Stuben mit Überraschungsgästen, mehr wird nicht verraten. Karten für den Abend können ab sofort bei Helmut Thiele bezogen werden.

Mit sportlichem Gruß

*Eberhard Konzack,
1. Vorsitzender*

Sa. 01. Juli ab 10 Uhr

Sommersportfest

JUBILÄUMSFEST
ab 18 Uhr



Heizöl EcoPlus.
Das Spar-Heizöl

...direkt und zuverlässig von Ihrem
ARAL Markenvertriebs-Partner!

Tel. 0911-45604
www.beer-energien.de

Beer ENERGIEN
Ihr persönlicher Energie-Lieferant vor Ort



Kegelabteilung (Damen)



Liebe Sportfreundinnen und -Freunde,

90 Jahre TSV 1927 Röthenbach b. St. Wolfgang - seit der letzten Chronik sind 15 Jahre vergangen. In dieser Zeit hat sich bei uns, der Kegelabteilung TSV, einiges getan.

Bezirksliga A Süd

In den Jahren 2005, 2008 und 2010 wurde unsere Damenmannschaft Kreismeister im Kreis Schwabach. 2005 folgte dann auch unser Aufstieg in die Bezirksliga A Süd. Leider mussten wir 2006 wieder in die Kreisklasse absteigen.

Wir hatten noch zwei Mal die Chance wieder aufzusteigen, konnten aber wegen Spielermangel den Aufstieg nicht wahrnehmen.

Rückschlag

Dann kam im Oktober 2010 der große Rückschlag. Die erste Herren- und die Gemischte Damenmannschaft gründeten eine eigene Abteilung mit dem Namen „Gut Holz“.

Wir, die Damenmannschaft Henriette Herrgottshöfer, Inge Schmidt, Anneliese Hübner, Maria Naumann und Heike Lerm blieben eine eigene Abteilung. Wir hielten uns mit einer 5-köpfigen Mannschaft trotz allem immer im guten Mittelfeld.

Dann kam der nächste Schlag 2014. Die 2010 gegründete Abteilung Gut Holz erklärte 2014 den kompletten Austritt aus dem Verein. Von da an blieben nur noch wir 5 Damen als Abteilung dem TSV treu. Wir hatten in den letzten 3 Jahren sehr

mit Krankheitsausfällen, die bis heute noch nicht überstanden sind, zu kämpfen. Aber nur als Team sind wir stark und haben auch dieses gemeistert. Es waren harte Jahre aber wir lassen uns nicht klein kriegen. Hiermit sagt die Kegelabteilung „Einmal, TSV immer TSV“.

Anfang 2015 sind der Kegelabteilung 8 neue Mitglieder beigetreten, die als eigene Mannschaft unter dem Namen „KC Phönix Franken“ im Bayernpokal und in anderen überregionalen Wettkämpfen antreten.



Die Mannschaft „KC Phönix Franken“



Kegelabteilung (Phönix Franken)

Seniorenkegeln

Zu unsrer großen Freude fragte uns 2010 die Vorstandschaft, ob wir bereit wären Senioren auf unseren Kegelbahnen zu betreuen. Wir sagten „ja“. Am 18.3.2010 trafen wir uns das erste Mal. Unter dem Motto „FIT ab 50“ begann der Spaß mit Kegeln, Kaffee, Kuchen, sonstigen Getränken vom Wirt Helmut Thiele und natürlich viel Spaß. Das lustige Beisammensein findet seither immer freitags alle 4 Wochen statt. Am Anfang kamen etwa 10, jetzt sind es im Schnitt 20 Seniorinnen und Senioren, denen Kegeln Freude macht. Wenn die Kugel mal nicht so läuft kommen auch die Sprüche wie „die Bahn ist schuld“, „die Kugel mag mich heute nicht“. Dazu unsere Antwort: „Der Teufel sucht mit Mühe und Fleiß, einen Kegel der keine Ausrede weiß.“

In diesem Sinne wünschen wir dem TSV, unseren Seniorinnen und Senioren den Breitensportkegelklub KC Phönix Franken und auch uns Keglerinnen weiterhin viel Glück und Sportliches Gelingen.

Heike Lerm ■



„FIT ab 50 - Seniorenkegeln beim TSV“

Die aktuelle Damenmannschaft v.l.

- Anneliese Hübner
- Maria Naumann
- Inge Schmidt
- Henriette Herrgottshöfer
- Heike Lerm



Volleyballabteilung



Es war einmal...

Am 21. September 1979 nahm die außerordentliche Mitgliederversammlung den Antrag auf Gründung einer Volleyballabteilung einstimmig an.

Die Abteilung wuchs mit den Jahren, nahm an Turnieren als auch am Ligabetrieb teil. Einst existierten zwei Herrenmannschaften nebst einer Freizeit-Mannschaft und darüber hinaus zudem eine weibliche als auch eine männliche Jugendmannschaft.

Und dennoch wurde bereits in der Festschrift zum 70-jährigen Vereinsjubiläums des TSV Röthenbach b. St. Wolfgang insbesondere auf die großen Aktivitäten der Freizeit-Mannschaft verwiesen, aus der sich die gesamte Abteilung einst gegründet und entwickelt hat. Diese nur ist heute die einzig noch gebliebene Mannschaft, überwiegend bestehend aus denjenigen Mitgliedern, die damals schon diesen großartigen Sport ausgeübt haben.

Ein großes Lob und herzlichsten Dank an diese treuen Mitglieder, ohne die es wohl keine Volleyballabteilung gegeben hätte und ohne die es heute wahrscheinlich auch keine mehr geben würde. Allzu gern würde man doch heute zurückreisen in diese große Zeit des Röthenbacher

Volleyballs, in der man sogar mit eigener Kraft das noch heute bestehende Beachvolleyballfeld errichtete, in der man in Röthenbach Ligavolleyball spielen konnte und in der man sich keine Sorgen machen musste, ob denn genug Mitspielende zum Training – damals wurde das tatsächlich noch praktiziert – kommen würden. Wäre das nicht großartig?

Die Bilanz knapp 40 Jahre nach der Gründung sieht aber nun mal so aus: Aktuell gehören offiziell 14 Sporttreibende der Volleyballabteilung an, im geschätzten Schnitt findet, ganz überwiegend, regelmäßiger Spielbetrieb mit 8-12 Spielenden statt, im Sommer mit etwas geringerer Beteiligung auf dem Beachvolleyballfeld. Essentiell ist dabei weiterhin die Anwesenheit unserer hartgesottenen Volleyball-Urgesteine,





Volleyballabteilung

ohne die es knapp werden würde, zwei anständige Mannschaften zu formen. Daher an dieser Stelle nochmal der Hinweis, dass bei uns sämtliche Volleyballinteressierte jederzeit, also jeden Montagabend ab 20:00 Uhr (Sommer: 18:45 Uhr) herzlich willkommen sind.

Mit dieser Einladung geraten wir dennoch in ein kleines Dilemma. Da kein Training im klassischen Sinne angeboten wird, verbleibt einzig die Aufwärmphase und das anschließende Spiel selbst dazu, Unerfahrene in die Techniken einzuweisen, wozu wir aber gerne bereit sind.

Bleibt nur noch, sich bei allen zu bedanken, die sich um die Abteilung bemühen und sie fördern, ebenso aber auch beim Vorstand für die weiterhin anhaltende Unterstützung. Mit den besten Wünschen für die Zukunft

Fabian Buker ■



TSV 1927 Röttenbach

Abteilung Volleyball

Leitung: Fabian Buker
Telefon: 0160 / 18 04 81 2
eMail: Fabian.Buker@gmx.net

Ihr Foto-Fachgeschäft in Wendelstein

LICHTBLITZ PFEIFFER
 Uwe Pfeiffer :: Fotograf & Dozent
Ihr Fachmann rund ums Fotografieren

- Passbilder (biometrisch oder einfach)
- Digitalisierung
- Bewerbungsbilder
- Veranstaltungsfotografie (Hochzeit, Taufe usw.)
- Verkauf von Fotokameras und Objektiven
- Einzelcoaching und Workshops
- Hochwertige Gebrauchtware
- Vermietung von Fotozubehör

WENDEN CENTER :: Richtwiese 4 :: 90530 Wendelstein
 Mo 12 -18 Uhr :: Di 9 -14 Uhr :: Fr 9 -18 Uhr :: Sa 9 -13 Uhr
 Telefon:: 09129- 14 25 773 :: www.lichtblitz-pfeiffer.de

Roland Seitz

**Heizungsbau
Gas-Sanitärinstallation**



- Kesselreinigung
- Kundenservice
- Projektierung für Heizung + Lüftung
- Tankschutz
- Ölservice
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Regenwassernutzung

**Wilhelm-Maisel-Str. 4
90530 Wendelstein**

Tel.: 09129 / 91 72



Stockschützen

Eisstockschießen – im Sommer auf Asphalt

Die Eisstockabteilung hat ihre Wurzeln in wenigen Hobbysportlern, die sich in den Wintermonaten am Alten Kanal und auf den Weihern um Röttenbach zum Eisstockschießen trafen.

1985 schlossen die sich dem TSV 1927 Röttenbach/St.W. an. Richtig heimisch auf dem Vereinsgelände wurden sie dann 1989 mit dem Bau der eigenen Asphalt-Anlage und richtig schön wurde es mit dem Bau der Eisstockhütte 1991.

Nun steht hier eine tolle Sportanlage, welche weit über die Grenzen Frankens hinaus bekannt ist. Die sieben Spielbahnen sind bis in die höchsten Spielklassen (Jugend/Damen/Herren) wettbewerbsfähig. Es können Turniere mit 15 Mannschaften ausgerichtet werden, der Sportboden ist trotz seines Alters von 28 Jahren noch gut bespielbar und die Anlage besitzt Flutlichtstrahler, welche den Regeln entsprechen, um Spiele auch bei Dunkelheit

durchzuführen. Für Wettkampfleitung, Schiedsrichter, Spieler und Zuschauer steht der „Eisstockstadl“ samt Vorzelt zur Verfügung, der auch gerne von anderen Abteilungen für Veranstaltungen genutzt wird.

Sportlich ging es seit der letzten Vereinschronik vor 15 Jahren auf und ab. 2002 stiegen die 1. Eisstockherren in die Landesliga auf. 2004 ging es dann in die Bezirksoberliga zurück. Dort wurde 2015 die Meisterschaft errungen, was einen erneuten Aufstieg in die Landesliga bedeutete. In der Frankenliga auf Eis wurde 2016 in der Gruppe C gesiegt, womit der Aufstieg in die Gruppe B gesichert war. Die 2. Herrenmannschaft



wurde 2011 Meister der Bezirksklasse und erreichte damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Ein 3. Platz bei den Bezirksligameisterschaften reichte dann 2013 zum Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Bei der Gründung 1985 waren es 14 an Turnieren teilnehmende Spielerinnen und Spieler und vor 15 Jahren 38. Seither waren wir mit 3 Herren- und einer Mixed-Mannschaft bei rund 300 Verbands- und Freizeitturnieren in ganz Bayern vertreten. Zurzeit haben wir noch 7 Turnierspieler. Da wir oft keine Mannschaft mehr stellen können haben wir uns aus dem Ligasport verabschiedet und spielen nur noch bei freien Turnieren um Platz und Sieg.

In diesem Jahr waren wir schon vier Mal mit unterschiedlichem Erfolg unterwegs, und zwar in Abenberg, Roth, Winkelhaid und bei Rangierbahnhof Nürnberg.

Auf unserer Anlage in Röthenbach haben wir noch 10 Hobbyschützen, die montags nur zum eigenen Vergnügen bei uns den Eisstock schieben.

Wir bräuchten also Verstärkung!

Haben Sie, verehrte Leserin, verehrter Leser schon einmal Stockschießen im Sommer probiert? Nein, dann mal los!

Egal, ob Frau ob Mann, ob Jung ob Alt, ob mit oder ohne Bart, Brille, Bauch, Sie alle sind herzlich willkommen. Und Sie alle können auch den Eisstock schieben. Wenn Sie nun Lust haben, diese Sportart auszuprobieren und sich mit Gleichgesinnten an der frischen Luft bewegen möchten, dann kommen Sie zu unserem gemütlichen, hektikfreien Sport. Für weitere Fragen wenden Sie sich an die Abteilungsleitung der Eisstockschützen.

Kommen Sie zu uns ins Team! Wir freuen uns über neue aktive Mitglieder!

Mit sportlichem Gruß
Euere Abteilungsleiter ■

Trainingszeiten:

Montag 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr
Treffpunkt Eisstockstadel
auf dem Sportgelände

TSV 1927 Röthenbach

Abteilung Stockschützen

Leitung: Detlev Lutz
Telefon: 0171 / 95 55 88 7
eMail: lutz.dsl@t-online.de

Leitung: Wolfgang Haderlein
Telefon: 0911 / 88 01 16





Fußballabteilung

Fußball Allgemein

Werte Fußballfreunde!

mit dem Tag einer noch nötigen Satzungsänderung am 06.04.17 ist der FC Wendelstein 2017 e.V. nun sowohl beim BLSV als auch beim BFV gemeldet. Die beiden Fußballabteilungen des TSV Röthenbach/St.W. und des TSV Wendelstein treten damit hoffentlich dem leider allgemeinen Trend zu immer weniger werdenden Mannschaften und fehlenden Personals erfolgreich entgegen.



Es wurde nun genug geschrieben, gesprochen, analysiert, spekuliert und diskutiert. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, dem neuen Vorstand des FC Wendelstein 2017 e.V. um den 1. Vorsitzenden Wolfgang Schepl ein allzeit glückliches Händchen für seine sicher zu Beginn nicht einfachen Aufgaben zu wünschen. Jedoch muss man definitiv auch keine Sorgen haben, finden sich doch mehr als erfahrene Leute aus dem Bereich „Fußball“ nun in der Verantwortlichkeit.

1. Mannschaft

Und auch sportlich sieht es momentan ja sehr gut aus, denn die sehr junge 1. Mannschaft befindet sich trotz „Nicht-Aufstiegsrecht“ weiter an der Spitze der Kreisliga Nord. Den Jungs von Andy Speer gebührt hierfür auch unser Respekt.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft unter dem scheidenden Trainer Dirk Wagler hat den Klassenerhalt in der Kreisklasse NM/Jura Ost erreicht. Auch hier geht unser Dank an

Dirk Wagler und Co Tom Peuntinger, deren Jungs nun als echte Einheit auf dem Platz stehen. Erwähnenswert hier die Tatsache, dass mit Jens Schmeisser (auch 3. Vorsitzender) ein Eigengewächs aus Röthenbach diese Saison bereits auf 400 Spiele kommt.

3. Mannschaft

Die 3. Mannschaft mit Coach Jo Kunze kämpft in der Relegation um den Klassenerhalt.

4. Mannschaft

Hut ab vor der 4. Mannschaft, die mit viel Ehrgeiz und Engagement Spiel um Spiel in der B Klasse absolviert, nie ihren Humor verliert und einfach Spaß am gemeinsamen Hobby hat.

Im Außenbereich und in den Räumlichkeiten wurde viel saniert, erneuert und praktischer gestaltet. Der Dank der Abteilungsleitung geht an die vielen Helfer und Unterstützer, vor allem aber an Jens Schmeisser und Barny Regensburger. Jungs, das nennt man HERVORRAGEN-DEN EINSATZ.

Damenmannschaft

Die Damen haben mittlerweile sehr souverän die Klasse gehalten und stellen sich gerade ebenso gut für die neue Saison auf. Dem Trainerteam Daniela Salzinger und Nico Zippold muss man an dieser Stelle auch einmal DANKE für ihren Einsatz sagen. Seit die Damen in neuem Outfit spielen, gewinnen sie auch wieder. Der Versuch, in Röthenbach eine Mädchenmannschaft zu bilden, gestaltet sich trotz massiver Bemühungen leider sehr sehr schwierig. Hier wird Jürgen Breuer aber sicher nicht so schnell aufgeben.

Jugendbereich

Hervorragend präsentiert sich der Jugendbereich. Die in Röthenbach/St.W. beheimateten Teams behaupten sich alle sehr gut in ihren jeweiligen Spielrunden und bilden ja auch unsere Zukunft.

Nach wie vor verzeichnen wir hier einen regen Zulauf, was für die gute Arbeit der jeweiligen Trainer spricht. Was für den Verein natürlich sehr positiv ist, wird langsam zum Betreuerproblem, denn man muss heutzutage schon lange suchen, um zuverlässige, geeignete und kompetente Leute für die Arbeit mit kleinen Kindern zu finden. Aber bis jetzt gelingt uns das gerade so noch ganz gut. Da wäre es eben sehr schön, wenn sich mehr in die Verantwortung trauen würden.

Kinderbereich

Mehr zu tun als die anderen Vereine im Kinderfußball war immer Röthenbacher Stärke, aber hierfür reicht dann irgendwann nicht mehr nur das gute Konzept, sondern es muss trainer- finanz- und betreuertechnisch auch gut ausgestattet sein. Über aktive Hilfe und Unterstützung würden wir uns also immer sehr freuen. Setzt Euch einfach mit uns über Abteilungsleiter Walter Sigl in Verbindung.

Sommerpause

Nun geht es langsam in die Sommerpause, aber vorher feiern wir gemeinsam noch das 90-jährige Bestehen unseres tollen Vereines am 01.07.17. Auch die Fußballabteilung sorgt natürlich mit großer Präsenz für das Gelingen dieses Tages.

Der neugegründete Fußball-KiGa, jetzt von Sven Schmeisser betreut, zeigt bei einem Turnier am Vormittag sein Können und der scheidende U11-Trainer Florian Sigl (wechselt in den U14 Bereich der JFG Wendelstein) bekommt sein „Abschiedsspiel“ um 14 Uhr gegen die Jungs des 1. FC Nürnberg (das Team von Club-Legende Reinhold Hintermaier).

Mehr möchten wir aber jetzt auch noch nicht verraten, wünschen uns aber natürlich zahlreichen Besuch, um auch die eine oder andere Unterhaltung mit Euch führen zu können.

Eine gute Zeit Euch
bis zu den nächsten TSV N!

Die Abteilungsleitung
Walter Sigl ■





Fußballabteilung

Damenfußball

Erfolgreiches Saisonende und Ehrungen

Beim letzten Heimspiel dieser Saison konnten wir neben unserem 6. Sieg in Folge gegen die 1. Frauenmannschaft des TV 48 Schwabach auch noch 3 unserer Mitspielerinnen feiern

Silke Breuer und Lisa Luff wurden für jeweils 300 Spiele und Katja Schmidt für 200 Spiele im Trikot des TSV 1927 Röttenbach b. St. W. geehrt!

Wir hoffen, da kommen noch etliche Spiele dazu! ■



Fahrräder · Pedelecs · GPS · Helme · Reparatur



 **Elektroräder**
 **Markenräder**
 **Service**
 vom Fahrrad-Meisterbetrieb

RAD+TAT

**Zweirad-Fachgeschäft
& Werkstatt**

Michael Schuh · Zweiradmechaniker-Meister

Äußere Further Str. 3 · Wendelstein · Tel. 09129 - 289 111

Mo, Di, Fr. 8-12 & 14-18 Uhr · Mi. 8-12 Uhr · Do. 8-12 & 14-19 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

www.RAD-und-TAT.com · www.schaltauge.com

„Ich möchte die
Freiheit haben,

überall
gut zu sehen.“

Wenzel-Teuber-Optics, Hauptstraße 11a,
90530 Wendelstein

Fon: 0 91 29 / 40 56 614,
www.wt-optics.de

Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

W	E	N	Z	E	L
T	E	U	B	E	R
O	P	T	I	C	S
DAS ETWAS ANDERE BRILLENHAUS!					



Fußballabteilung

Fußball - Abteilungsrückblick

Kurzübersicht der letzten 15 Jahre unserer Fußballabteilung

Beginnen wir einfach im Jahr 2002. Hier traten unsere Damen recht erfolgreich unter Trainer Reiner Holzschuh in der damaligen Bezirksoberliga an.

Die Herren traten in der Saison 2002/03 unter dem leider viel zu früh verstorbenen Jasch Majkowski an und schafften den Aufstieg in die Kreisliga. Die Alten Herren verbuchten in dieser Zeit bereits den Kreismeistertitel und wurden Hallenkreismeister. Die Jugend wurde in diesen Jahren in die heute noch existierende JFG Wendel-

stein integriert (Vereine: Röthenbach StW/TSV Wendelstein/FV Wendelstein). In der Saison 02/03 übernahm dann Reiner Weber das Damenteam, an deren Ende jedoch der Abstieg aus der BOL stand. Die Herren, mittlerweile mit Coach Chris Janisch, hielten sich in der Kreisliga. Die Saison 03/04 begannen die Damen dann in der Bezirksliga mit Toni Ristowski und hielten die Klasse. Weiter in der Kreisliga die Herren, wiederum unter Chris Janisch. Ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr hatte derweil die AH, sie wurden Bezirksmeister,

TSV Nachrichten Ausgabe Juni + Juli 2017 - 90 Jahre TSV 1927 Röthenbach b. St. W.

Wenn's um Immobilien geht ...



Ihr zuverlässiger Partner seit über 25 Jahren

Eduard Ulmer
Diplomkaufmann

**Immobilien
Verwaltungen**

Nibelungenstraße 29
90530 Wendelstein-Röthenbach St.W.
Telefon (0 91 29) 55 65 (vorm.)
Telefax (0 91 29) 69 71

Fußballabteilung



Nordbayerischer Meister und Bayerischer Vizemeister! Bereits in diesen Jahren war deren Manager und Spieler Wolfgang „Wopse“ Schepl sehr umtriebiger um diesen Bereich bemüht.

In der Saison 04/05 gab es wiederum einen Trainerwechsel bei den Damen. Für T. Ristovski übernahm nun Adrian Biederer und hielt mit seinem Damenteam die Bezirksliga. In der gleichen Saison spielten die Herren unter Chris Janisch weiter in der Kreisliga und hielten die Spielklasse. Im Jahr 2005 holte sich auch die AH wieder den Titel des Kreismeisters!

Kommen wir zur Saison 2005/2006

Hier begann im Damenbereich eine letztlich lange Ära, als Fritz Lederer das Team in der Bezirksliga übernahm und weiter die Spielklasse halten konnte. Für die Herren um Trainer Chris Janisch ein bitteres Jahr, musste man doch zum Ende des Spieljahres wieder aus der Kreisliga absteigen.

Überaus erfolgreich verlief das Jahr 2006 hingegen für die Alten Herren. Hier wurde man Kreismeister, Bezirksmeister, Nordbayerischer Meister und Bayerischer Vizemeister. Der TSV Röthenbach StW war also nach wie vor eine Konstante im Großraum.

In der Saison darauf, 06/07, traten die Damen weiter erfolgreich in der Bezirksliga an (weiter mit Fritz Lederer), während bei den Herren unser altbekanntester Trainer Jasch Majkowski wieder übernahm und die Mannschaft in der Kreisklasse nach dem Abstieg wieder stabilisieren konnte. Die Titel holten für Röthenbach jedoch wieder die AH nach Hause: Kreismeister und Bezirksmeister lauteten diese. Die Erfolgsgeschichte der Alten Herren ging also weiter!

Bis insgesamt in das Jahr 2012 behielten die Damen in den folgenden Jahren um ihren Trainer Fritz Lederer die Bezirksliga als Spielklasse. Somit zeigte sich das Damenteam also endlich äußerst konstant was die Spielklasse und das Traineramt betraf.

Auch in der Saison 2007/2008 hatte die Herrenmannschaft weiterhin mit Jasch Majkowski die Kreisklasse nach einer sehr engen Saison gehalten. Die nun bereits weit über die Bezirksgrenzen hinaus erfolgreiche AH räumte auch in 2008 fast alles ab, was es in dieser Altersklasse zu gewinnen gab: Kreismeister, Bezirksmeister, Nordbayerischer Meister und wiederum Bayerischer Vizemeister.

Der „große Wurf“ einer Bayerischen Meisterschaft blieb aber weiter verwehrt. Die Jugendlichen des TSV Röthenbach StW waren inzwischen in die JFG Schwarzacht integriert. In diesen Jahren war Roland Hübner Fußballabteilungsleiter, bis in der Saison 08/09 Mario Engelhardt übernahm und Danijel Todić Trainer der Herren wurde. Auch in dieser Saison konnte die Kreisklasse weiter gehalten werden und es fand auch ein kleiner personeller Umbruch im Herrenteam statt.

Die Alten Herren waren weiter erfolgreich, wurden Kreismeister, Bezirksmeister und Hallenkreismeister. Die Damen weiter stabil in der Bezirksliga unterwegs. Bis zur Saison 2011/2012 war Danijel Todić nun für die Herren in der Kreisklasse tätig und hielt das Team stabil in der Liga! Auch die Damen unter Fritz Lederer konnten bis in die Saison 11/12 hinein die Bezirksliga halten, bis in dieser Saison leider der Abstieg in die Kreisliga hingenommen werden musste. Die AH war weiterhin in der Erfolgsspur, fuhr in diesen Jahren weitere

Titel ein: 2010 Kreismeister, Bezirksmeister, Nordbayerischer Meister, Bayerischer Vizemeister 2011 Bayerischer Vizemeister Senioren-B 2012, Kreismeister Senioren-B.

Mitgliedschaft bei der JFG Schwarzachtal

Am 23.03.2011 kündigte der TSV Röthenbach StW seine Mitgliedschaft bei der JFG Schw`tal und stellte danach den Aufnahmeantrag bei der JFG Wendelstein (05/2012) für seine Fußballjugend. Dies ging natürlich nicht ganz ohne Hindernisse über die Bühne. Im Spieljahr 12/13 wechselte das Traineramt von Danijel Todić zu Daniel Güthlein über.

In dieser Saison stiegen die gemeinhin als die Grünschwärzen bekannten Röthenbacher dann leider in die A-Klasse ab. Es ging mit Daniel Güthlein weiter, jedoch zeigte sich in der Saison 13/14 kein positiver Trend ab, weshalb der nach Jahren wieder ins Amt zurückkehrte Abteilungsleiter Walter Sigl im November 2013 seinen Rücktritt annahm und nach einigen Gesprächen letztlich wieder Danijel Todić ins Boot holte. Die Saison nahm ein gutes Ende, die Herren stiegen prompt wieder in die Kreisklasse auf!

Es waren etwas ruhigere Jahre für die AH, was Titeljagden anbelangte: 2013: Kreismeister Senioren-B, Bezirksmeister Senioren-C und 2014 A-Klassenmeister nach freiwilligem Rückzug. Immer noch aktiv um die AH war auch hier Wolfgang Schepl mit seinen Mannen. Leider hatte die Fußballabteilung im Dezember 2013 den plötzlichen Tod von Werner Roos zu verkraften, der als Langjähriger erster Vorstand bis dahin der Mentor des Röthenbacher Fußballs war. Es brach auf einen Schlag sehr viel weg, so dass der Wiederaufstieg der 1. Mannschaft in dieser Saison klar ihm gewidmet wurde. Nach dem Aufstieg zeichnete sich nun mit Frank Müller ein neuer Trainer verantwortlich für die Herrenmannschaft. Es wurde eine ruhige Saison in der Kreisklasse gespielt mit einer starken Rückrunde.

Bei den Damen gab es in der Saison 15/16 einen kuriosen Trainerwechsel, nachdem nach vielen Jahren deren Trainer Fritz Lederer seine Aufgabe abgab und Fritz Fischer übernahm. Jedoch nicht von langer Dauer, denn im Frühjahr 16 schon gab er das Amt in nicht gerade schöner Form auf, worauf man mit Zippold/Schwarz ein Trainerteam installieren konnte und den Damenbereich wieder in ruhigere Zeiten führen konnte.

All die vielen Jahre zeichnete sich für den Damenbereich mit Jürgen Breuer ein treuer Weggefährte verantwortlich.

Die AH, weiter sehr erfolgreich, holte sich 2015 den Kreisklassenmeister, wurde Bayerischer Meister Senioren-C!!! und 2016 Bezirksmeister der Senioren C.

In der Saison 15/16 hatten auch die Herren ein Trainerteam mit Müller/Todić und hielten die Männer stabil in der Kreisklasse, nachdem mittlerweile der Spielkreis von Jura/Nord nach Neumarkt gewechselt wurde. Einen erheblichen Aufschwung gab es für die mittlerweile in der JFG Wendelstein untergebrachten Röthenbacher Jugendlichen gerade im Kleinfeldbereich, welcher rasant anstieg. In die Saison 16/17 gingen die Herren, nun als FG Wendelstein (TSV Röthenbach StW/TSV Wendelstein), einer Sonderspielgemeinschaft aus beiden Vereinen an den Start. Wie die Geschichte endete, entnehmen Sie bitte den aktuellen Berichten der TSV Nachrichten...

„In all diesen Jahren erwiesen sich die Familien Armin, Irene und Jürgen Mayer und Werner sowie Fabian Roos als immer treue Mitstreiter für all 'die Dinge und Belange rund um die Fußballabteilung der Grünschwärzen. Ihnen gilt auch hier ein besonderer Eintrag in unserer Chronik. Es sind natürlich noch viele mehr, denen wir zu danken haben, aber diese Liste würde endlos sein, deshalb sind die Genannten beispielhaft aufgeführt“

Walter Sigl ■

Fußballabteilung



U11 Gruppe 02 (NM/Jura)

TV Büchenbach 2 - U9 JFG Wendelstein 2:6 (1:1)

Mit dem dritten Sieg in Folge bestätigten an diesem Freitag Nachmittag die Blues ihren positiven Trend.

Entgegen dem Hinspiel, welches aus Wendelsteiner Sicht schon unglücklich 3:2 endete, dominierten die 2008er der JFG diesmal klar ihren Gegner und demonstrierten, dass sie schon dazugelernt haben. Geduldig kreierte sie viele Chancen, von denen aber nur eine in Hälfte eins von Tobi mit starker Direktabnahme genutzt wurde. Wesentlich effektiver der Gastgeber, welcher mit einem satten Schuss in den Winkel vor der Pause noch auf 1:1 stellen konnte. Nach TW-tausch und kleinen Umstellungen waren die Mini-Blues aber nicht mehr zu halten und spielten nun auch ihre läuferische Überlegenheit geschickt aus.

Tor um Tor zog das JFG-Team nun davon (Ejon, Tyler und 3x Chris). Da im Verbund auch nach hinten stark gespielt wurde, ließ man lediglich noch einen Treffer der Gastgeber zu, welcher aber nichts mehr ändern konnte.

Mit dem 6:2 Erfolg konnte man wieder sehr zufrieden nach Hause fahren. Nun geht es am kommenden WE gegen den souveränen und berechtigten Tabellenführer. Aber auch hier gibt es ein Ziel, denn unser Team will dem Gegner die ersten Gegentore der Saison beibringen!

Walter Sigl ■



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man als regionaler Finanzpartner eng mit seiner Heimat und den Menschen verbunden ist und sich mit beachtlichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens engagiert.

Kein Anderer fördert Sport, Kunst, Kultur und Soziales in der Region wie wir.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Wendelstein**

Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd



Fußballabteilung

Fußball U9

U9 gegen „Rebouncer“!

DJK Abenberg U11 - JFG Wendelstein U9 1:3 (0:1)

Im Spiel gegen die DJK Abenberg zeigten die „Mini-Blues“ ein Festival der ausgelassenen Torchancen. Sowohl in Hälfte Eins, wie aber auch Hälfte Zwei wurden derart viele Chancen vergeben, wie man es selten erlebt. Fast alle Abschlussversuche trafen Abenbergs guten Torwart, Latte oder gingen knapp am Tor vorbei, so das sich dieser über mangelnde Beschäftigung wahrlich nicht beklagen durfte. Daran müssen die kleinen Blues noch arbeiten, um einfach ruhiger vor dem Tor zu agieren.

Ansonsten war der Auftritt ok und man versuchte permanent den Druck auf den Gegner aufrecht zu erhalten.

Dem 1:0 (Tobi) in der ersten Hälfte, ließen die Blues in der 2. Halbzeit das 2:0 (Tyler) folgen. Doch was passiert, wenn man eine Vielzahl von klarsten Chancen auslässt, zeigte Abenberg mit dem 1:2 Anschlusstreffer und einem darauf folgenden Pfostentreffer.

Doch noch zittern?

Der an diesem Tag starke Ejon beseitigte mit seinem Treffer zum 3:1 jedoch jeden Zweifel am Erfolg der kleinen Wendelsteiner.

Team: Chris (ETW Nico), Luca, Tyler, Mia, Espen, Falco, Alexander, Tobi, Ejon, Louis

Walter Sigl ■



Shaolin-Kung Fu



Liebe Leserinnen und Leser,

die Shaolin-Abteilung gibt es im Verein erst seit 2004. Die seinerzeitige Jugendleiterin Heike Wendelberger hat mich als Trainer angeheuert. Wir begannen in der Aula der Grundschule Röthenbach mit einem Erwachsenenkurs mit 14 Männern und Frauen.

2010 kamen dann die Kinder dazu, womit die Gruppe zeitweise auf 50 Mitgliedern anwuchs. Neben dem Shaoltraining machten wir in unserer Freizeit Ausflüge in die fränkische Schweiz zum Höhlenklettern (Bismarckschacht, Drexlerhöhle, Mysteriengrotte und Sonnenuhr) und Bootsfahrten auf der Donau, Pegnitz Püttlach und Wisenth.

2007 kam eine größere Gruppe Erwachsene aus Feucht zu uns, wofür uns der Spiegelraum in der Feuchter Zeitlerturnhalle zur Verfügung gestellt wurde. Als Ausweichplatz haben wir auch noch die Bürgerhalle in Moosbach.

Weltmeisterschaften

Mit meinen Abteilungsmitgliedern war ich bei der All-Style-Weltmeisterschaft im Kampfsport in Genf (2 x Gold, 1 x Silber), 4 Mal waren wir in Worchester bei der Europameisterschaft und 1 Mal in Cheltenham beim Word-Cup (insgesamt 14 Pokale errungen, 1. bis 3. Plätze). Jedes Jahr im September fahren wir nach Worms zur Deutschen Meisterschaft mit vielen ersten und zweiten Plätzen.

Wir sind eine wettkampferprobte Gruppe, die oft bei den Ehrungen der Gemeinde und dem Landkreis vertreten war. Beim Sommer-Sportfest des Vereins treten wir regelmäßig auf.

2016 holte ich mir die höheren Kung Fu-Weißen in der YunTai Shan International Culture And Martial Arts School in China.

Der letzte Höhepunkt in unserer Abteilungsgeschichte war der Erwerb des Meistergrads in Kung Fu durch 2 unserer Abteilungsmitglieder.

Zur Zeit trainieren wir Erwachsenen montags 18:30 bis 20:00 Uhr in der Schwarzachhalle in Röthenbach/St.W. dienstags 20:00 bis 22:00 Uhr in der Zeidlerturnhalle in Feucht im Spiegelraum und donnerstags 18:00-20:00 Uhr in der Wilhelm-Baum Turnhalle in Feucht.

Die Kinder und Jugendlichen sind freitags von 16:00-17:30 in der Schwarzachhalle in Röthenbach/St.W..

Barkev Kounahalian
Trainer und Abteilungsleiter ■





Den Kung Fu Meistergrad erreicht: Marco Barthelmann und Helmut Rückert

Aktiv für Ihre Gesundheit

**WENDELSTEIN
APOTHEKE AM MARKTPLATZ**
Apotheker Manfred Kohlhas

Hauptstraße 11 · 90530 Wendelstein · Tel. 09129 / 43 16
Tel. 0800 / 43 16 000 (kostenfrei)
 Mo, Di, Do 8 - 19 Uhr · Mi, Fr 8 - 18 Uhr · Sa 8 - 13 Uhr
m.kohlhas@wendelstein-apotheke.de
www.wendelstein-apotheke.de

Ein kleiner Rückblick...

Bis zum Ende der Spielzeit 2000/2001 war die Tischtennis-Bundesliga-Damenmannschaft das Aushängeschild des TSV 1927 Röthenbach/St.W. Danach ging der erfolgreiche Weg alleine weiter.

Im Mai 2001 wurde die TT-Abteilung in einen eigenständigen Verein ausgegliedert - den TTC Femont Röthenbach, mit dem der TSV über einen Kooperationsvertrag aber weiter freundschaftlich verbunden ist. Daran haben auch die zwischenzeitlichen Namensänderungen in TTC Optolyth Optik Wendelstein (2007-2013) und TTC Wendelstein (seit 2013) nichts geändert.

Aber Ende April 2015 war dann leider Schluss mit Spitzen-Tischtennis in der Röthenbacher Schwarzachhalle:

Der TTC Wendelstein hatte keine Meldung mehr für die neue Spielzeit beim Deutschen Tischtennisbund abgegeben und zog seine Damenmannschaft zum Abschluss der Saison vom Spielbetrieb zurück. Neben fehlenden Sponsorengeldern gaben zahlreiche weitere Gründe

hierfür den Ausschlag. Eine sehr erfolgreiche Ära ging damit mit einer tollen Abschlusssaison zu Ende, die am Schluss sogar zum erneuten Aufstieg in die 1. Bundesliga berechtigt hätte.

Insgesamt blickt der Verein nun auf 24 zumeist erfolgreiche Jahre in der Damen-Tischtennis-Bundesliga zurück. Seit dem ersten Aufstieg in die 2. Liga in der Saison 1990/1991 (Heike Groner, Christina Fischer, Andrea Hillgärtner, Eva Zschau, Melanie Ziegler) spielte man insgesamt 19 Jahre lang in der zweiten sowie fünf Jahre in der 1. Bundesliga (erstmalig in der Saison 1995/1996). Zudem konnten bei fünf Teilnahmen im ETTU-Pokal (Nancy Evans Cup) zweimal der Einzug ins Finale gegen Budapest und Berlin sowie drei Halbfinalteilnahmen erreicht werden.



v.l.n.r.:
Jenja Vasylieva,
Polina Trifonova,
Jessika Weikert,
Andrea Schiel.

(Es fehlen die zu diesem Zeitpunkt erkrankten Spielerinnen Svenja Weikert und Larisa Stancu)

Foto: Stephan Thürauf

Über all die Jahre war der TTC Wendelstein ein Garant für spannende Spiele und hochklassigen Tischtennisport. Nahezu die komplette europäische Elite gab sich ein Stelldichein in der Schwarzachhalle.

Einer der emotionalen Höhepunkte in dieser Zeit war sicherlich der erste Aufstieg in die 1. Bundesliga. In der Spielzeit 1994/1995 schaffte Trainer Franz David im vierten Anlauf mit seinen Tischtennis-Frauen erstmals die Sensation: Das Team blieb in 20 Zweitligaspielen ungeschlagen und beendete die Saison mit 36:4 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz. Mit einem 8:2-Erfolg im letzten Saisonspiel beim SV Winterwerb machten An Hae Sook, Andrea Stich, Andrea Hillgärtner, Sabine Fischer und Andrea Schiel den Aufstieg klar.

Das absolute Highlight in all den Jahren war aber sicherlich das Finale im ETTU-Pokal im Jahr 2000. Bereits der Weg dorthin machte richtig Spaß: Mit einem 4:0-Erfolg gegen Metz erreichte man das Viertelfinale. Die Zeitungen titelten hinterher: „Metz mit 4:0 niedergemetzelt.“ Es folgte ein hart erkämpftes 4:2 gegen U.S.O Mondeville und ein sensationelles 4:3 in Lübeck. Und da war er plötzlich: Der Einzug ins Finale gegen Postas Budapest. Die Ungarinnen kamen nach einem 4:1-Erfolg in Berlin mit mächtigem Selbstvertrauen zum ersten Spiel nach Röthenbach. Doch auch in Röthenbach hatte man sich prima vorbereitet. Tagelang wurden durch Wendelsteiner Gemeindemitarbeiter Zusatztribünen aufgebaut, um den erwarteten Zuschaueransturm bewältigen zu können. Und all die Mühe hatte sich gelohnt: 350 Zuschauer pilgerten zum Finale in die Schwarzachhalle und sorgten für einen absoluten Zuschauerrekord. Sie sollten ein spannendes, stimmungsreiches und denkwürdiges Spiel miterleben. Nationalfahnen beider Teams schmückten die Halle, während sich die Zuschauer vor

Spielbeginn noch an der Sekt- und Cocktailbar vergnügen konnten. Nach den Nationalhymnen und zweisprachiger Anmoderation – unterstützt von einem Moderator des Nürnberger Lokalradios – gingen dann endlich die Spielerinnen an die Platte. Adriana Nastase, Spitzenspielerin in Röthenbach, konnte aufgrund ihrer Schwangerschaft im 6. Monat leider nur zusehen. Zu gern hätte sie ihre Mannschaft auch im Finale angeführt. Aber sie fand in Svenja Weikert eine würdige Stellvertreterin.

Beide Mannschaften boten einen spannenden und beherzten Kampf über 3,5 Stunden Spieldauer hinweg (die Sätze wurden damals noch bis 21 gespielt – zwei gewonnene Sätze reichten zum Sieg).

Zunächst sah es gar nicht nach einem Erfolg als, als Dudu Wu ihre erste Begegnung gegen Rita Kertai klar mit 0:2 Sätzen verlor. Ein im Vorfeld sicher eingeplanter Punkt war somit verloren. Doch eine an diesem Tag wie entfesselt aufspielende Svenja Weikert konnte Silvia Erdelji mit 2:1 Sätzen in die Schranken weisen und gewann zudem das Doppel an der Seite von Dudu Wu gegen Badescu/Kertai – ebenfalls 2:1. Auch Dudu Wu konnte ihr zweites Einzel an diesem Tag gegen Otilia Badescu, die zuvor Tanja Riß klar besiegt hatte, mit 2:1 bezwingen. Und so war der Weg frei für die Heldin des Tages, den Schlusspunkt zu setzen:

Am Ende gab es ein Happy End für die Gastgeberinnen, als Svenja Weikert im Spiel gegen Rita Kertai den dritten und entscheidenden Satz knapp mit 23:21 für sich gewinnen konnte und Röthenbach das Spiel somit mit 4:2 gewann. Alle Dämme brachen und die Spielerinnen feierten bei einigen Ehrenrunden mit begeisterten Fans lange eine La Ola durch die Schwarzachhalle.

Eigentlich hatte man auch die zweite Hand schon fast sicher am Pott, denn auch im Rückspiel in Budapest lief zunächst alles weiter nach Plan: 60 begeisterte Zuschauer traten mit dem Team die Reise in Ungarns Hauptstadt an, und konnten zunächst zwei Triumphe bejubeln: Dudu Wu siegte in einem knappen und spannenden Spiel mit 2:1 Sätzen gegen Otilia Badescu und gleich danach setzte Svenja Weikert gegen Rita Kertai ihre Siegesserie fort. 2:0 Spiele für Röthenbach lautete der Zwischenstand und es fehlte nur noch ein einziger Punkt aus den restlichen vier Spielen, um den Pokal erstmals nach Röthenbach zu holen.

Dieser sollte in der Wiederholung des Doppels zwischen Badescu/Kertai und Wu/Weikert eingefahren werden. Es entwickelte sich die gleiche Spannung und Dramatik wie bereits im Hinspiel. Beim Stande von 1:1 Sätzen und 18:18 im dritten Satz riss dann aber leider der Erfolgsfaden und Dudu Wu und Svenja Weikert mussten ihren Gegnerinnen zum Erfolg gratulieren. Drei winzige Punkte hatten noch zum Triumph gefehlt...

Danach ist die Geschichte schnell erzählt: Auch in den folgenden drei Einzeln konnten Dudu Wu, Svenja Weikert und Tanja Riß kein Spiel mehr gewinnen und verloren am Ende mit 2:4. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass trotz des Gesamtergebnisses von 6:6 Punkten nach Hin- und Rückspiel der Pokal aufgrund der insgesamt besseren Satzdifférenz (ein einziger Satz Vorsprung...) in Budapest bleiben sollte.

Eine kleine Sensation gelang dann nochmal zwei Spielzeiten später, als man nach zwischenzeitlichem Abstieg als Zweitligist noch einmal den Einzug ins Pokalfinale schaffte. Es begann wieder mit einem unerwarteten Sieg beim diesmal deutlich favorisierten Team von U.S.O Mondeville. Und als dann im Halbfinale nach einem sensationellen 3:1-Hinspielerfolg gegen den italienischen Meister in Castel Gof-

fredo bei der 1:3-Niederlage in Italien diesmal das bessere Satzverhältnis für Röthenbach den Ausschlag gab, war die erneute Sensation perfekt und Röthenbach zog ins Pokalfinale ein. Noch einmal war der Pokal zum Greifen nahe...

Adriana Nastase, Svenja Weikert, Jessika Weikert und Sandra Stroezel scheiterten dann jedoch trotz einer bemerkenswert knappen 2:3-Niederlage in Berlin klar mit 0:3 im Rückspiel in heimischer Halle gegen den Erstligisten und heutigen Serienmeister Berlin. Eine erwartete Niederlage gegen den haushohen Favoriten, die deshalb auch nicht sonderlich schmerzte. Aber natürlich hätte man zu gerne wenigstens einmal den Pokal gewonnen...

38 Spielerinnen aus 11 Nationen begleiteten den TTC Wendelstein auf diesem Weg, darunter namhafte Spielerinnen wie Marie Svensson, Christina Fischer, Jiaduo Wu, Adriana Nastase oder Svetlana Ganina.

Am längsten spielte Svenja Weikert in Röthenbach. Mit genau 19 Jahren brachte sie es auf ein Jahr mehr als ihre Zwillingsschwester Jessika, die für ein Jahr in Regensburg eine Zwischenstation eingelegt hatte. Andrea Schiel schaffte immerhin elf Jahre. Zusammen kommen diese drei Stammspielerinnen auf 48 Jahre, d.h. zusammen stellten sie rein rechnerisch in den 24 Jahren Bundesligazugehörigkeit die Hälfte der Mannschaft. Franz und Lydia David waren in all den Jahren die entscheidenden Personen hinter dem Projekt „Tischtennis in Röthenbach“ gewesen. Lydia David wurde hierfür von Landrat Herbert Eckstein und Wendelsteins damaligem Bürgermeister Wolfgang Kelsch sogar mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

Normalität ist eingekehrt

Heute ist es deutlich ruhiger in der Röthenbacher Schwarzachhalle geworden. Aber natürlich wird noch immer fleißig Tischten-

nis gespielt. Die Saison 2016/2017 ist seit einigen Wochen vorbei und nun heißt es ein paar Wochen lang ausruhen und das hoffentlich irgendwann mal schöne und warme Wetter zu genießen. Die Pause bis zur neuen Saison wird aber auch mit den jährlichen Vereinsmeisterschaften, einer gemeinsamen Grillfeier oder der anstehenden Jahreshauptversammlung überbrückt.

In der abgelaufenen Spielzeit lagen Freude und Trauer eng beisammen:

Die erste Herrenmannschaft konnte nach ihrem Aufstieg in die 1. Kreisliga auch in dieser höheren Liga voll überzeugen und belegte am Ende einen tollen fünften Tabellenplatz mit 16:20 Punkten. Mit dem Abstieg kam man zum Glück nie in Berührung und konnte stattdessen die arrivierten Mannschaften zum Teil auch mehr als ärgern.

Herausragender Spieler einer in sich geschlossenen Mannschaft war - wie bereits im Aufstiegsjahr - Spitzenspieler Alexander Fuchs, der auch eine Liga höher mit seiner 21:15-Bilanz im Einzel und 14:6 im Doppel an der Seite von Franz David brillierte.

Dicht gefolgt von Andreas Fiegl (16:10), Alexander Wagner (17:15), Florian Nägele (15:16) und Konrad Hentschel (9:11), die ebenfalls zahlreiche Punkte zum hervorragenden Mannschaftsergebnis beisteuern konnten. Da fiel es auch nicht groß ins Gewicht, dass Franz David, der sich in der Vorrunde im vorderen Paarkreuz opferte, in seiner letzten aktiven Saison mit 4:27 Spielen deutlich weniger beitragen konnte als in all den Vorjahren.

Die 2. Herrenmannschaft beendete die Saison leider mit nur 3:33 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz in der 3. Kreisliga Nord - gleichbedeutend mit einem Abstiegsplatz. Zahlreiche Ausfälle vor und während der Saison führten immer wieder dazu, dass das Team mit zumeist mindestens drei

Spielern aus der 3. Mannschaft komplettiert werden musste. Da half es auch nichts, dass Spitzenspieler Klaus-Jürgen Fuchs lange Zeit ungeschlagen spielte, bevor auch ihn eine Verletzung zurückwarf. Dennoch schloss er die Saison mit einer tollen 21:11-Bilanz im Einzel und 13:5 im Doppel ab.

Auch Günter Dehn kam bei seinen leider nur wenigen Einsätzen auf hervorragende 13:4 Siege im Einzel und 9:1 im Doppel.

Wirkungslos blieb auch, dass nach der Vorrunde die 3. Herrenmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen wurde, um die 2. Mannschaft personell voll zu unterstützen. Am Ende steht der sportliche Abstieg in die 4. Kreisliga.

Aufgrund der langen Verletztenliste stellt sich aktuell auch die Frage, wie viele Mannschaften für die neue Saison überhaupt gemeldet werden können. Vielleicht bleibt es auch in der neuen Spielzeit bei nur zwei Mannschaften. Neben der 3. Herrenmannschaft musste bereits vor Saisonbeginn auch die Jugendmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. Aber vielleicht gibt es ja auch hier in der neuen Spielzeit wieder ein Team.

Freuen wir uns ab September wieder auf spannende Spiele in der neuen Saison. Bis dorthin wünschen wir Ihnen erstmal einen sonnigen Sommer und ein paar schöne Urlaubstage!

Stephan Thürauf

Trainer und Abteilungsleiter ■



vTSV 1927 Röttenbach

Abteilung Tischtennis

Leitung: Franz David
Telefon: 09129 / 51 76
eMail: info@ttc-wendelstein.de

Bogenschießen



Abteilungschronik der Röthenbacher Bogenschützen

Die Anfänge der Abteilung „Traditionelle Bogenschützen“ lassen sich auf ein paar verwegene Burschen zurückverfolgen, die dann auch letztlich als Gründungsmitglieder der Abteilung fungierten.

Diese Robin Hoods erlernten ihr Handwerk beim Schützenverein Hochlandsteig in Traunfeld. Dort wurde auch ein kleiner Parcours unterhalten und man versuchte sich an den ersten Tierattrappen.

Das ständige Fahren nach Traunfeld kostete nicht nur Zeit, sondern auch Geld. So reifte der Gedanke, im Raum Röthenbach b. St. Wolfgang einen geeigneten Platz zum Bogenschießen zu finden. Ein Gelände in der Nähe des neuen Friedhofes wurde schnell als geeignet identifiziert, denn der Lärmschutzwall der Autobahn diente als hervorragender Pfeilfang. Als Zielscheiben wurden gepresste Strohballen verwendet, die aufgrund der Durchfeuchtung von Woche zu Woche besser dufteten. Bei schlechtem Wetter musste auch mal die Schlosserei von Hermann Gandorfer als Trainingsgelände herhalten. Doch man

wurde den behelfsmäßigen Bedingungen bald überdrüssig und sehnte sich nach einem ordentlich ausgerüsteten Trainingsplatz und idealerweise auch nach einem eigenen Parcoursgelände.

Warum sich nicht einem Sportverein anschließen?

Gesagt getan und die 1. Vorsitzende des TSV 1927 Röthenbach b. St. Wolfgang, e.V., Yrsa Baehr und ihr Vertreter Eberhard Konzack wurden kontaktiert. Beide standen dem Bogensport von Anfang an sehr aufgeschlossen gegenüber und es wurde beratschlagt, wo denn ein geeignetes Trainingsgelände für die Bogenschützen sein könnte. Die Wahl fiel auf das Gelände, das auch heute noch genutzt wird.

Am 15.10.2003 wurden dann dem Verwaltungsrat die Überlegungen mitgeteilt und offiziell die Abteilung „Traditionelles Bogenschießen“ gegründet. Die Abteilungsleitung wurde kommissarisch von Martin Distel und Bernhard Hölzl übernommen.

Nun konnte die Krönung für den traditionellen Bogenschützen, der eigene Jagdparcours, auf dem auf Tierattrappen geschossen wird, in Angriff genommen werden. Herman Gandorfer als Röthenbacher Ureinwohner hatte da einige Ideen und so wurden Kontakte zu Hermann Schrödel und der Familie von Kressenstein, die damals Administrator der Schlüsselfelder'schen Familienstiftung war, geknüpft. Man kam überein, dass



die „Sandgrube“ als Parcoursgelände von den Röthenbacher Bogenschützen genutzt werden darf.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Schrödel und dem Verwalter der Schlüsselfelder'schen Familienstiftung, Herrn von Volckamer, für die allzeit sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit der „Sandgrube“ haben wir ein ideales Gelände für unsern Parcours und hoffen, diese noch viele Jahre nutzen zu dürfen. Auch den „verwegenen Burschen“, den Gründungsvätern unserer Abteilung möchten wir an dieser Stelle unseren Dank und unsere Anerkennung aussprechen. Sie haben unglaublich viel Arbeitsstunden und Herzblut in unser Trainingsgelände und vor allem in unseren Parcours gesteckt.

Seit dieser Zeit hat sich die Abteilung der Röthenbacher Bogenschützen stetig entwickelt, so dass wir heute rund 100 Mitglieder zählen. Viele davon sind regelmäßig auf regionalen Turnieren vertreten und belegen dort meist vordere Plätze. Einige von uns haben es auch schon zu hohen Ehren auf Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften und sogar Weltmeisterschaften gebracht.

Jeder, der unseren faszinierenden Sport einmal ausprobieren oder erlernen möchte, ist herzlich willkommen und kann sichergehen, dass er bei uns das Handwerk des traditionellen Bogenschießens von Anfang an fundiert erlernen kann!

Bernd Knauber ■



TSV 1927 Röthenbach

Abteilung Stockschiützen

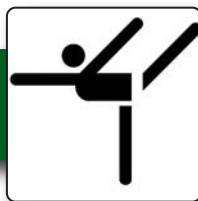


Leitung: Bernd Knauber
Telefon: 0175 / 57 54 754
eMail: bernd@roethenbacher-bogenschuetzen.de

Vertreter: Jürgen Weiß,
Telefon: 09129 / 40 21 111

www.roethenbacher-bogenschuetzen.de

Gymnastik & Prävention



Weichbodenmatten für die Kleinsten

Seit 30 Jahren gibt es beim TSV 1927 Röthenbach b. St. Wolfgang das Mutter- und Kind-Turnen. Natürlich ist dort auch der Vater oder die Oma, evtl. auch der Opa als Begleitperson der Kleinsten erlaubt.

Diese Turnstunden erfreuen sich großer Beliebtheit und werden immer stärker besucht. Dabei wird ein Parcours aufgebaut, wo die Zwerge Geschicklichkeit, Balance, Koordination vermittelt bekommen und dabei viel Spaß an der vertrauten Hand der Mutter erleben.

Natürlich dürfen sie sich auch austoben und durch die Gegend purzeln. Übungsleiterin Iris Beck wünschte sich dazu zwei weitere Weichbodenmatten für rund 1700 Euro, um den Parcours komfortabler und sicherer gestalten zu können.

Da ein Sportverein immer knapp bei Kasse ist, wurde nach einem Sponsor für diese Anschaffung gesucht. Die Sparkasse Mittelfranken-Süd erkannte den Bedarf, hatte ein Herz und beteiligte sich mit einer Spende von Euro 1.000 an dieser Anschaffung. Filialleiter Mathias Bitterwolf (2. v.r.) von der Sparkasse in Wendelstein überbrachte die Spende, die von der Vorstandschaft des Vereins mit Freude und Dank angenommen wurde.

Die Turnabteilung ■

Wolfgang Schepl, Eberhard Konzack, Melanie von Kraus, Filialleiter Mathias Bitterwolf und Walter Schneider bei der Spendenübergabe.





Gymnastik & Prävention

Geräteturnen, Gymnastik für jeden und Präventiv-Sport

Geturnt wird beim TSV Röttenbach/St.W. schon seit 1956. Offiziell gegründet wird die Turnabteilung 1967 und beginnt mit dem Kinderturnen in der Aula der Grundschule Röttenbach.

1970 bildet sich dort die erste Gruppe „Gymnastik für Damen“. Die Gemeinde errichtet im Jahr 1974 die Schwarzachhalle, eine Mehrzweckhalle für Sport und sonstige Aktivitäten. Das Turnen verlagert sich in die neue Halle. Ski-Gymnastik wird angeboten, das Mutter- und Kinderturnen beginnt 1984 und die Reha-Gymnastik 1992. Die Turnabteilung wird ständig größer.

Neue Angebote

Seit dem Jahr 2002 tat sich Vieles: Nordic-Walking wird eingeführt und hat großen Zulauf. Die Kinder- und Jugendtanzgruppen, die Pop-Kids, Cheerleaders und Dancing-Devils beginnen. Seit 2009 wird Yoga angeboten. 2013 kommen die Tanzgruppen HipHop und Latin-Dance hinzu. Ab 2014 steht ein spezielles Rücken-Workout im Programm, ebenso Body-Fit, ein straffes Zirkeltraining.

Die „Heartbreakers“

Dieses Jahr stießen die Heartbreakers zur Turnabteilung, eine Gruppe von 11 Damen, die Tanz-Einlagen präsentiert und am Festabend am 1. Juli 2017 erstmals als hauseigene Gruppe auftreten wird (**siehe gesonderten Bericht auf Seite 35**).

Gütesiegel des Deutschen Turnerbundes

Die Turnabteilung erhielt das Gütesiegel des Deutschen Turnerbundes. Die Auszeichnung besitzt zunächst eine Gültigkeit von zwei Jahren. Momentan gibt es im Turngau Mittelfranken-Süd 15 Vereine mit diesem Gütesiegel.



Die Reha-Gruppe wurde mehrfach durch die Zentrale Prüfstelle der Krankenkassen zertifiziert. Die Turnerinnen und Turner (Schüler) nahmen an verschiedenen Wettkämpfen im Turngau Mittelfranken teil. Höhepunkte waren die Teilnahmen an den Kinderolympiaden in Neumarkt in den Jahren 2004, 2008 und 2012.

Was die Turnabteilung zurzeit bietet sehen Sie auf Seite 37 unter Kurspläne und Angebote.

Die Turnabteilung ■



Einbaufertige Präzisionsdrehteile seit 1907

Die besten Maschinen, die beste Mitarbeiterausbildung, das aktuellste Know How, dazu das leidenschaftliche Bekenntnis zum Prinzip Sicherheit und Qualität durch Präzision sind die Bausteine unserer Unternehmenskultur.

In unseren Fertigungsstätten Wendelstein und Schwarzenbruck bei Nürnberg werden Edelstähle 1.4104 und 1.4305, Automatenstähle, Messing, Aluminium, Kupfer und Titan von **Ø 1mm bis Ø 90mm** verarbeitet.

Wir liefern einbaufertige Teile inkl. Wärme- und Oberflächenbehandlung, Centerless-Schleifen, Montagearbeiten und komplexen Bearbeitungen.

Unsere Kunden in aller Welt schätzen ganz besonders die konstant hohe Produktsicherheit und Produktqualität sowie das "High-End" Finish dank schier unbegrenzter Bearbeitungsvielfalt.

Heinrich Müller GmbH
Heinrich-Müller-Str. 6
90530 Wendelstein
(Röthenbach b. St. Wolfgang)

Heinrich Müller GmbH
Industriestr. 16
90592 Schwarzenbruck
(Gewerbegebiet Ochenbruck Mittellandholz)

Tel. 09129 / 28 84-0
Fax 09129 / 38 94

Tel. 09128 / 91 66-0
Fax 09128 / 91 66-13

Internet: www.mueller-drehteile.de
eMail: info@mueller-drehteile.de



Management System
ISO/TS
16949:2009
ISO 9001:2008
www.hv.com
ID: 9103811224



Zertifiziertes
UM-System
DIN EN ISO 14001:2015

Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 und ISO/TS 16949
Zertifiziertes Umweltsystem nach ISO 14001



Tanzen / Heartbreakers

There are some new girls in town Die neuen Tanzmädels des TSV Röttenbach!

Wir sind 'die Neuen' im Verein und möchten hier nun endlich einmal die Gelegenheit nutzen uns ganz offiziell bei allen kurz vorzustellen.

Die Hälfte unserer Truppe ist Euch vielleicht auch schon durch diverse Auftritte, unter dem Namen „Heartbreakers“ bekannt. Die andere Hälfte unserer Gruppe ist brandneu und frisch hinzugekommen, als im April das Training hier beim TSV begann.

Wir sind ein wilder, bunt gemischter und lustiger Haufen tanzwütiger Frauen zwischen 19 und Jahren, für die das Tanzen eine besondere Rolle im Leben spielt.

Wenn es Euch genauso geht und auch Ihr Lust habt in der Gruppe zu tanzen, HipHop und andere moderne Tanzstile genauso gerne mögt wie wir, es nicht scheut Euch auch mal auszupowern und

Choreographien auf aktuelle Hits zu lernen - just for fun oder vielleicht sogar für die Bühne – dann kommt doch einfach mal auf ein Schnuppertraining bei uns vorbei.

Training ist immer donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr in der Schwarzachhalle, in Röttenbach b. St. Wolfgang.

Für eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme erhaltet Ihr selbstverständlich auch gerne meine Kontaktdaten über die Vereinsführung des TSV Röttenbach.

In diesem Sinne: DANCE!....it´s cheaper than therapy! ;)

Melanie von Kraus, Kursleiterin/Trainerin ■



autohaus löhlein

sympathisch – kompetent – zuverlässig



- Ausführung aller Wartungs- und Reparaturarbeiten an Mercedes-Benz PKW und Transporter inkl. Motoren & Getriebeinstandsetzung
- Eigener Karosseriebau und eigene Lackiererei für alle Fabrikate
- Vertrauens- und Vertragswerkstatt von über 20 Versicherungen im Unfallschadenssegment
- Technikzentrum
- Express Service
- Stammhaus der AMG Freunde Deutschland, Österreich & Schweiz mit speziell geschultem Personal für Wartung und Reparatur-Arbeiten sowie AMG-Umrüstungen und Spezialumbauten
- Classic-Car Kompetenzcenter mit eigenem Vertrieb historischer Fahrzeuge (Weranlage Auto GmbH) sowie Restaurationen
- Junge Sterne Partner
- **NEU!** Unser Transporter-Gebraucht-Fahrzeug-Center
- Vermittlung von neuen Mercedes-Benz PKW und Transportern
- Kostenloser Hol-Bringservice bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten (Kleinreparaturen ausgeschlossen)



Mercedes-Benz

autohaus löhlein

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

In der Lach 7 - 90530 Wendelstein - Telefon: 09129/4055-0 Fax: 09129/4055-135

www.autohaus-loehlein.de - info@autohaus-loehlein.de

Unser Kursprogramm im Überblick mit Turnen, Gymnastik, Prävention, Fitness, Aerobic, Yoga und Tanzen

MO **BodyFit - Krafttraining**
17 bis 18 Uhr Schwarzachhalle
Alexandra Müller (Kursbasis)

DI **Fit und aktiv im Alter**
16 bis 17 Uhr Schwarzachhalle
Alexandra Müller

MI **Turnen Kindergartenkinder ab 4 Jahre und älter**
17 bis 18 Uhr Schwarzachhalle
Wicklein, Bartsch und Hinze

MI **Turnen Schülerinnen, Schüler und Jugendliche**
18 bis 19:15 Uhr Schwarzachhalle
Bartsch, Wicklein und Hinze

MI **Beweglich und stabil Gymnastik für Frauen**
19:15 bis 20 Uhr Schwarzachhalle
Helma Bartsch

MI **Aerobic**
20 bis 21 Uhr Schwarzachhalle
Alexandra Müller

DO **Turnen Vorschulkinder und 1. Klasse**
15 bis 16 Uhr Schwarzachhalle
Iris Beck

DO **Turnen Mutter und Kind**
16:30 - 17:30 Uhr Schwarzachhalle
Iris Beck

DO **Body-Workout**
17 bis 18 Uhr Aula Grundschule
Röthenbach
Alexandra Müller (Kursbasis)

DO **Yoga**
18:30 bis 20 Uhr Aula Grundschule
Röthenbach
Monika Mayer

DO **Heartbreakers** NEU
19:30 bis 21:30 Uhr Schwarzachhalle (Melanie von Kraus)

FR **Fit und aktiv im Alter**
08:45 bis 09:45 Uhr Schwarzachhalle Anja Hinze (Kursbasis)

Die Kursleiterinnen im Überblick:

Trainerin: Anja Hinze
Telefon: 09171 / 853 999

Trainerin: Monika Mayer
Telefon: 0173 / 380 10 10

Trainerin: Iris Beck
Telefon: 0911 / 7 89 85 81

Trainerin: Helma Bartsch
Telefon: 0911 / 48 12 46

Trainerin: Margrit Wicklein
Telefon: 09129 / 75 65

Trainerin: Alexandra Müller
Telefon: 09129 / 26 98 4

Trainerin: Melanie von Kraus
Telefon: 0173 / 593 5327



Christoph Fuchs GmbH · Nibelungenstraße 15 · 90530 Röttenbach b. St. Wolfgang

WERDE EIN
STARKER
AZUBI!
Tel: 09179 9030

www.facebook.com/bau-ist-immer

www.bau-ist-immer.de

BAU ist ...immer





Tennisabteilung

Tennis ist immer noch toll!

Uns Tennisler gibt es im Verein seit 1979.

Richtig schön wurde es auf unseren Tennisplätzen, nachdem 1989 ein fünfter Platz gebaut und 1996 die Tennishütte fertiggestellt wurden. Seit 1988 führen Ludwig Kronmeister und seine Ehefrau Uschi die Abteilung.

Der große Tennis-Boom war vor rund 25 Jahren zu Zeiten von Boris Becker und Steffi Graf. Da mussten sich die Spielerinnen und Spieler auf unseren Plätzen noch mit ihren Namensschildchen in ein Belegungsstabeau „einhängen“, damit sie einen Platz 1 Stunde belegen konnten. Es herrschte Andrang auf den Plätzen; wir hatten seinerzeit 220 Mitglieder, darunter auch viele Kinder.

Danach lässt das Interesse an Tennis bundesweit nach und in diesem Trend verkleinert sich unsere Abteilung bei steigendem Durchschnittsalter auf zurzeit

35 Mitglieder. Auch die an Turnieren teilnehmenden Mannschaften wurden weniger.

Die Damenmannschaft (Kreisliga 1) beendete ihre Turnierteilnahme 2010 und die Tennisseniorien (Kreisklasse 2) 2016. Von 2005 bis 2010 spielten unsere Seniorien um den Ortegelpokal, den sie 2 Mal gewannen.

Seither wird Tennis bei uns nur noch zum Spaß an der sportlichen Bewegung gespielt und zum gemütlichen Beisammensein in der Tennishütte sowie auf der Terrasse.

Feste Zeiten sind dabei der Dienstagnachmittag (15:00 bis 17:00 Uhr) und Donnerstagsvormittag (9:00 bis 11:00 Uhr).

weiter auf der nächsten Seite ▶ ▶ ▶



Tennisabteilung



Kostenloses Tennisspielen

Wir suchen dringend neue Mitglieder. Zurzeit läuft wieder eine Werbeaktion, bei der bis 30. Juli 2017 jeweils sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr kostenloses Tennistraining angeboten wird.

Wenn Sie Lust haben, kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Uschi und Ludwig Kronmeister ■

Kommt zum Tennisspielen!
Ab 28. Mai gibt es kostenloses Tennistraining.

Wann: Immer sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Wo: Tennisplatz TSV 1927 Röthenbach/St.W., Alte Salzstraße 24, 90530 Wendelstein
Trainer: Harry Fischer
Voraussetzung: lockere Kleidung und Sportschuhe mit feingerippter Sohle mitbringen
Werkzeug: Tennisschläger und Bälle während des Trainings stellt die Tennisabteilung
Dauer: Die kostenlosen Sonntags-Trainingsstunden bieten wir vom 28. Mai bis 30. Juli 2017

Willkommen sind alle, die Tennis lernen möchten, oder es schon können, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Paare. Alter zwischen 5 und 80 Jahre.

Rufen Sie bei mir an oder kommen Sie sonntags einfach am Tennisplatz vorbei
 Abteilungsleiter: Ludwig Kronmeister
 Telefon: 09129 / 51 46

Kommt zum Tennisspielen!
Ab 28. Mai gibt es kostenloses Tennistraining.
 Weitere Informationen auf der Rückseite




TSV 1927 Röthenbach

Abteilung Tennis

Leitung: Ludwig Kronmeister
Telefon: 09129 / 51 46
eMail: ludwig.kronmeister@online.de



Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten und dabei abgesichert sein.

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Bezirksdirektion **Wolfrum und Christian GmbH**
Schwabacher Str. 261, 90763 Fürth
Tel.: 0911 97670-0, Fax: 0911 97670-77
wolfrum.u.christian.gmbh@axa.de



■ **Reparatur-Service mit Karosserie-Abteilung**
 Inspektionen zum Komplettpreis. Beratung durch geschultes Personal. Und hat es mal geknallt, helfen wir Ihnen mit unserem Full-Service: Abschleppen, Reparaturkostenanalyse, Mietwagen, Karosserieinstandsetzung.

■ **Ersatzteil- & Zubehör-Service:**
 Gut sortiertes Ersatzteillager und ein umfangreiches Zubehör-Angebot.

■ **Plaketten-Service:**
 Bequem und praktisch! Zwei Plaketten zu einem Termin: AU und Hauptuntersuchung. Und falls etwas beanstandet wird, bessern wir es sofort aus.

Ihr Autohaus mit Markenkompetenz



Audi
 Vorsprung durch Technik



Auto Langhans GmbH
 Sperbersloher Straße 26/28
 90530 Wendelstein
 Tel. (0 91 29) 90 99 93-0

Fachleute für den Auto-Alltag



S

CHINDLER & SOHN

GMBH & CO. SPEDITIONS-KG

Bogenstraße 4
 Telefon (09129) 80 06 und 80 07
 Telefax (09129) 5369

e-mail: info@schindlersped.de

90530 Wendelstein

■ ■ ■ Herzlichen Dank

Umsetzung vieler Projekte

In den letzten Monaten wurden am Sportplatz viele Projekte umgesetzt. Die Durchführung der nachfolgenden Projekte war durch die Unterstützung der nachfolgend genannte Förderer erst möglich.

Großartige Unterstützung bekamen wir beim Bau des neuen Schuhwaschplatzes durch die **Firma Jürgen Mayer Gala Bau**. Bei den Traversen für den neuen Flutlichtstrahler wurden wir durch die **Firma Gandorfer** unterstützt. Bedingt durch einen Stromausfall, dessen Ursache wir in der Flutlichtanlage vermuteten, bekamen wir bei der Fehlersuche Unterstützung durch die **Firma Elektro Doffin**. Die Reinigung der Steinkante am A - Platz und der Fläche vor dem Kabinengang wurde durch Sascha Schildhauer und Sascha Mayer (**Firma Impratec**) sauber und professionell durchgeführt.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die **großartige Unterstützung** bedanken ■





Unsere Geburtstage im Juni und Juli

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag wünscht Dir die Vorstandschaft!
Ohne Dich wäre unser Verein ein ganzes Stück ärmer....

Juni

02	Sandner Sylvia	16	Fritzsche Manfred
02	Rösler Michael	18	Holzappel Noah
03	Heß Ilse	18	Schmidt Stefanie
03	Schumann Markus	18	Mahnke Matthias
03	Bachmaier Melek	19	Häfner Begonia
03	Lutz Detlev	19	Faißt Kirsten
04	Pröbster Gabriele	19	Gömmel Rainer Dr.
04	Von der Hellen Franziska	20	Müller Alexandra
04	Rohrbach Jannick	21	Rückert Helmut
05	Benkert Harald	21	Hosseini Sayed Madjid
06	Strohmaier Julia	22	Liebhardt Ernst
06	Schrödel Erna	22	Schmeißer Rolf
07	Seeger Manfred	23	Kroll Inge
08	Schrader Nadja	23	Höhn Stefan
08	Fürbass Michael	23	Stransky Nils
09	Schuh Sarah-Maria	24	Polster Kim Johanna
10	Otratowitz Tobias	24	Buren van Andre Cornelis
11	Böhm Luca	24	Ulmer Gerda
11	Eisenmüller Simone	25	Neitz Wilfriede
11	Heinrich Stephan	25	Herzog Oliver
11	Mörsdorf Markward	25	Enghardt Paula
11	Fuchs Lisabeth	27	Au Aaron
12	Martinek Michael	27	Raß Ingeborg
12	Kreter Matthias	28	Löffler Ingeborg
13	Huwa Katharina	28	Kroll Birgit Dr.
13	Schirdewahn Moritz	28	Lerm Heike
13	Söllner Constantin	28	Rogulj Tobias
13	Dorfner Barbara	28	Bloß Isabella
13	Birke Gertraud	29	Eversberg Noel
14	Schindler Franz-Joachim	29	Kukula Romy
15	Nowak Waltraud	29	Schmidt-Grigat Katja
15	Hell Christine	30	Stanek Gabi



Juli

01	Pöpperl Sabine	15	Schneeberger Heinz
01	Weinstein Sebastian	16	Dechert Dennis
02	Hensel Anton	16	Bloß Pia
02	Weiß Janina	17	Macher Lea
02	Miederer Manfred	17	Tsiramua David
03	David Lydia	17	Bauer Michael
03	Günther Jonas	19	Stanek Moritz
03	Bärschneider Katja	19	Seyfert Christel
03	Hölzl Barbara	20	Köberlein Uwe
05	Jung Ramona	21	Teichert Andreas
05	Closmann Norbert	21	Novotny Eduard
06	Eversberg Iris	22	Beck Lukas
06	Gabler Alexandra	22	Amon Jonas
06	Rützel Christina	22	Eckerle Andreas
07	Gropp Romy	22	Wießner Harald
07	Schepl Wolfgang	22	Rützel Andreas
08	Bader August	23	Schirdewahn Jakob
08	Müller Valentina	24	Philipp Tobias
08	Buker Fabian	24	Feeder Julian
09	Hintermeier Daniel	24	Rauch Dominik
09	Reinhold Simon	24	Kolbeck Thomas
09	Steinhauer Angelika	24	Liebl Renate
10	Söll Marco	25	Ulmer Eduard
11	Faißt Paul-Ferdinand	25	Vater Emma
11	Rothenhöfer Hannah	27	Krämer Simon
11	Kolbeck Ulrich	27	Mehnert Robert
11	Frank Renate	27	Schäfer Christa
11	Müller Martina	28	Engelhardt Mario
12	Ferstl Manfred	28	Wagner Bjarne
12	Kerler Fritz Dr.	29	Kahlberg Silas
12	Wechsler Daniel	29	Herrmann Jürgen
12	Benkert Antoine	29	Bräunlein Ingeborg
13	Laas Siegfried Dr.	30	Schuh Benjamin
13	Fürbass Steffi	31	Fürst Marco
14	Schweigert Josef		

■ ■ ■ Mitgliedschaft

Vereinsbeiträge für Mitglieder

„Sport ist im Verein am schönsten“ . . . dieser Slogan stimmt!

Das können Sie bei uns im TSV jederzeit erleben – und zwar in der Sportart, die Ihnen am meisten liegt oder die Sie immer schon einmal erlernen wollten. So sind Sie beim TSV immer an der richtigen Adresse!

Spaß & Spiel mit Gleichgesinnten, Fitness & Gesundheit & Sport als Gemeinschaftserlebnis!

Unser gesamtes Sportangebot, die aktuelle Beitragsordnung, die Eintrittserklärung und alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unsere Website unter

www.tsv1927roethenbach.de oder direkt über den Kurzlink **goo.gl/nzoLQ9**

Wir bringen Menschen in Bewegung

Vereinsbeiträge

	im Hauptverein monatl.	Sonderbeitrag Tennis Saison
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	5,- €	25,- €
Erwachsene	8,- €	80,- €
Paare	14,- €	155,- €
Familien	16,- €	160,- €



Kursbeiträge für Nichtmitglieder bei Yoga, Prävention und Body-Fit auf Anfrage

Konten:

Raiffeisenbank Volksbank Nbg. eG

IBAN DE68 7606 0618 0001 3684 78
BIC GENODEF1N02

Sparkasse Mittelfranken-Süd

IBAN DE73 7645 0000 0000 2614 12
BIC BYLADEM1SRS



■ ■ ■ Ihre Ansprechpartner

Sie haben Interesse an einem Schnupper-Training oder möchten unser Sportangebot kennenlernen? Sie wünschen eine Mitgliedschaft in unserem Verein? Nachfolgend finden Sie Ihre richtigen Ansprechpartner.

Vorstandschaft

1. Vorsitzender:

Eberhard Konzack
 Telefon: 09129 / 28660
eberhard.konzack@gmx.de

Achtung neue Email-Adresse!!!



Referent für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit:

Andreas Morgenstern
 Telefon: 0175 / 54 65 938
info@sternmedia.de



Vertreter: **unbesetzt**

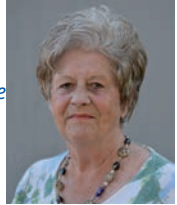
2. Vorsitzender:

Wolfgang Schepl
 Telefon: 09129 / 92 22
wolfgang.schepl@t-online.de



Schriftführerin:

Uschi Kronmeister
 Telefon: 09129 / 51 46
ludwig.kronmeister@online.de



Vertreter: **unbesetzt**

3. Vorsitzender:

Jens Schmeißer
 Telefon: 0177 / 8216788
jens_schmeisser@web.de



Vereinsjugendleiter:

derzeit **unbesetzt**

Schatzmeister:

Walter Schneider
 Telefon: 09129 / 85 12
walt-schneider@t-online.de



Vertreter: **unbesetzt**

Vereinsarzt: Dr. Birgit Kroll
 Telefon 09129 / 83 38

Sportheim & Geschäftsstelle:
 Alte Salzstr. 24, 90530 Wendelstein
 Telefon: 09129 / 36 99
poststelle@tsv1927roethenbach.de

Gaststätte: St. Wolfgang Stuben
 Alte Salzstr. 24, 90530 Wendelstein
 Telefon: 09129 / 36 98

Turnhalle: Schwarzach-Halle
 Telefon: 09129 / 53 50

■ ■ ■ Ihre Ansprechpartner

Abteilungsleitungen

Bogenschiitzen

Abteilungsleiter: Bernd Knauber, Tel. 0175 / 57 54 754
bernd@roethenbacher-bogenschuetzen.de
 Vertreter: Jürgen Weiß, Tel. 09129 / 40 21 111
 Internet: www.roethenbacher-bogenschuetzen.de



Eisstock

Abteilungsleiter: Detlev Lutz, Tel. 0171 / 95 55 887
lutz.dsl@t-online.de
 Vertreter: Wolfgang Haderlein
 Tel. 0911 / 88 01 16
email: wolfgang.haderlein@t-online.de



Fußball

Abteilungsleiter: Walter Sigl, Tel. 0171 52 20 87 9
walter.sigl@outlook.com
 Vertreter: derzeit unbesetzt
 Jugend: www.jfg-wendelstein.de
 Herrenfußball: www.die-gruenscharzen.de
 Frauenfußball: frauenfussball-roethenbach.jimdo.com
www.die-gruenscharzen.de



Kegeln

Abteilungsleiterin: Henriette Herrgottshöfer
 Tel. 0179 / 66 42 836
h.lerm@gmx.de
 Vertreterin: Heike Lerm
 Tel. 0176 / 30 52 12 01



Kegeln Phönix Franken:

Leitung: Helmut Mitzam, Tel. 09178 / 17 17
hgm1312@aol.com

Prävention

Abteilungsleiter: derzeit unbesetzt

Shaolin-Kung Fu

Abteilungsleiter: Barkev Kounahalian, Tel. 09128 / 72 18 480
barkev@arcor.de
 Vertreter: derzeit unbesetzt



■■■ Ihre Ansprechpartner

Tennis

Abteilungsleiter: Ludwig Kronmeister
 Tel. 09129 / 5146
ludwig.kronmeister@online.de

Vertreterin: Uschi Kronmeister, Tel. 09129 / 5146



Tischtennis TTC Wendelstein (Verein)

1. Vorstand: Franz David, Tel. 09129 / 51 76
info@ttc-wendelstein.de

2. Vorstand: Claudia Lorenz-Bögelein

Internet: www.ttc-optolyth.de



Turnen

Abteilungsleiterin: Helma Bartsch
 Tel. 0911 / 48 12 46
helma.bartsch@t-online.de

Vertreterin: Margrit Wicklein
 Tel. 09129 75 65
m.wicklein@live.de



Volleyball

Abteilungsleiter: Fabian Buker, Tel. 0160 / 18 04 812
Fabian.Buker@gmx.net

Vertreter: Andreas Morgenstern, Tel. 0175 5465938
info@sternmedia.de



Herzlichen Dank

sagen wir den nachfolgend aufgeführten Spendern, die durch Ihre Großzügigkeit unseren Verein unterstützen:

Fabian Roos
Albert Forytta
Helmut Thiele
Jürgen Mayer
Hermann Gandorfer
Timo Doffin
Sascha Schildhauer
Sascha Mayer
Lichtblitz Pfeiffer

Belegungsplan der Schwarzachhalle

des TSV 1927 Röthenbach b. St.W ab April 2017

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Grundschiule Do
			15:00 Turnen K Vorschulkinder 1. Klasse Iris Beck	08:45 Turnen E Fit & aktiv im Alter 09:45 Anja Hinze	Ania Grundschiule
15:00	15:00	15:00 Kinderhort	15:00	14:30	
15:00	15:00		16:00 Iris Beck		
16:00	16:00	16:00	16:00 Geräteaufbau	16:00	
16:00	16:00	16:00	16:30 Turnen K Mutter und Kind Iris Beck	16:00	
17:00	17:00	17:00	17:30 Geräte Abbau	16:00 Kung K Barkev Kounahallian	
17:00 Turnen E BodyFit Krafttraining Alexandra Müller	17:00 Fit und aktiv im Alter Alexandra Müller	17:00 Turnen K Kinder ab 4 Jahre Margrit Wicklein	17:30 Iris Beck	17:30	
18:00	18:00	18:00 Helma Bartsch	17:45 Geräte Abbau	17:45	
18:00	18:30 Tischtennis K Jugend Lydia David	18:00 Turnen K Kinder ab 7 Jahren Helma Bartsch Margrit Wicklein		17:45 Tischtennis K Jugend Franz David	
19:00 Shaolin E Barkev Kounahallian	19:30 Tischtennis E Erwachsene Lydia David	19:15 Turnen E Beweglich u. Stabil Helma Bartsch		19:30	
20:15 Volleyball E Freizeit Fabian Buker Andreas Morgenstern	20:00 Turnen E Step-Aerobic Alexandra Müller	20:00 Turnen E Step-Aerobic Alexandra Müller	19:30 Heartbreakers Tanzgruppe Melanie von Kraus	19:30 Tischtennis E Erwachsene Lydia David	
22:00	22:00	22:00	21:30	22:00	

E = Erwachsene

K = Kinder

Stand: 02.06.2017



Damit Leistung auch Qualität bleibt



Wir bilden aus:

- zum Dachdecker
- zum Klempner
- zum/zur Kaufmann/Kauffrau
für das Büromanagement

Bitte bewerben Sie sich!



Mitglied der Innung
für Sanitär-, Heizungs- u.
Klimatechnik Mfr. Süd



Meisterbetrieb der
Dachdeckerinnung
Mittelfranken

Uwe Dörfler GmbH & Co. KG
Zum Handwerkerhof 4, 90530 Wendelstein

Telefon: (09129) 28 50 42,
Telefax (09129) 28 50 44,

doerfler.dachdecker@t-online.de
www.doerfler-dachdecker.de

W W W . H A M M E R - I N . D E

HAMMER IN

D A S S C H M I E D E T R E F F E N

21. - 23. Juli 2017

Ab 19. Juli bereits für
Fachbesucher geöffnet

Sperberslohe bei Wendelstein

IHR FACHGESCHÄFT FÜR

- Elektro-Hausgeräte
- Netzwerkverkabelung
- Antennen- und Satellitenanlagen
- Industrieanlagen
- Elektro-Installation
- Beleuchtungsanlagen



Fon (0 91 29) 9946
Marktstraße 3 · 90530 Wendelstein
Fax (0 91 29) 72 49
Mo-Fr 8-12.30 & 14-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Stroebel
elektro GmbH
www.elektroStroebel.de